

Neukieritzsch hat es geschafft: envia TEL startet Glasfaser-Ausbau für Haushalte

Neukieritzsch hat die notwendige Vorvermarktungsquote von 45 Prozent für den eigenwirtschaftlichen Glasfaser-Ausbau erreicht. Ein Großteil der Gemeinde hat sich in den vergangenen Wochen für eine direkte Glasfaseranbindung mit Bandbreiten bis 1.000 Megabit pro Sekunde und einem kostenfreien Hausanschluss von envia TEL entschieden. Dem Ausbau des Gigabitnetzes steht somit nichts mehr im Wege und die Bagger können rollen.

„Ich freue mich sehr, dass sich viele Neukieritzscher für zukunftsicheres Glasfaser-Internet von envia TEL entschieden und den Ausbau damit möglich gemacht haben. Glasfaserverbindungen gehören vor allem im ländlichen Raum zu den entscheidenden Standortfaktoren. Unseren Bürgerinnen und Bürgern steht damit künftig die gesamte Bandbreite an digitalen Möglichkeiten offen – vom Filme streamen über Online-Games spielen bis hin zum Arbeiten im Home-Office“, sagt Thomas Hellriegel, Bürgermeister der Gemeinde Neukieritzsch.

Vorbereitend auf den Ausbau erfolgt in den kommenden Wochen die Ausführungs- und Genehmigungsplanung. Die Bauarbeiten in Neukieritzsch starten voraussichtlich im Frühjahr 2023. Zunächst werden im Rahmen von Tiefbauarbeiten Leerrohre verlegt, in die dann später die Glasfaser eingezogen wird. envia TEL wird das Glasfasernetz direkt bis zu den Haushalten verlegen. Für die Einwohner bedeutet das, die bestellte Bandbreite kommt auch tatsächlich an – unabhängig davon, wie weit der nächste Netzknoten entfernt ist oder wie viele Haushalte in der Straße gleichzeitig online sind. Damit gibt es keine Engpässe mehr beim Datenaustausch mit dem Internet. Neben schnellem Internet ist auch Telefonie und Fernsehen über Glasfaser möglich.

„Die Glasfaser kommt - die große Resonanz während der Vorvermarktungsphase in Neukieritzsch zeugt von starkem Interesse an schnellem Internet auf Glasfaserbasis. Für alle, die sich bisher noch nicht dafür entschieden haben, besteht bis zum Ende der Bauarbeiten ein attraktives Angebot für einen Direktanschluss“, informiert envia TEL-Geschäftsführer Stephan Drescher.

Auch nach der Vorvermarktungsphase, die bis zum 30. Juni 2022 lief, können sich Haushalte in Neukieritzsch für einen Glasfaserhausanschluss entscheiden. Dann gilt ein Sonderpreis von 399 Euro. Details zu den Angeboten, ein Verfügbarkeitscheck sowie die Möglichkeit zur Buchung besteht unter enviatel.de/highspeed. Darüber hinaus können sich Interessierte an die kostenfreie Servicenummer 0800 0101700 oder per E-Mail an highspeed@enviatel.de wenden.

Pressemitteilung

Markkleeberg, 01.07.2022



Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

Referentin Unternehmenskommunikation

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E presse@enviatel.de

I www.enviaTEL.de/presse

www.enviatel.de/blog

www.facebook.com/enviatel

www.linkedin.com/company/envia-tel-gmbh

www.xing.com/pages/enviatelgmbh

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber in Mitteldeutschland. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, Services für Netzbetreiber und Cyber-Security-Lösungen an. Mit dem Datacenter Campus Leipzig betreibt envia TEL einen der modernsten Rechenzentrums-Standorte Europas und bietet auf 3.000 Quadratmetern Fläche Platz für 60.000 Server. Auf Basis eines rund 6.400 Kilometer umfassenden Glasfasernetzes erreicht envia TEL 40.000 Unternehmen in rund 350 Gewerbegebieten und erschließt 50.000 private Haushalte. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) beschäftigt das Unternehmen mehr als 200 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

